



Fachbereich/Eigenbetrieb	Zentrale Dienste und Ratsarbeit
Verfasser/in	Annette Rebmann-Schmelzer
Vorlage Nr.	190/2016
Datum	15. November 2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	nicht öffentlich-Vorberatung	01.12.2016	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	15.12.2016	

Betreff:

Stellenplan 2017

Anlagen:

Stellenplan 2017 (Anlage 1)
Erläuterungen zum Stellenplan (Anlage 2)
Organisationsstellenplan Stadt Lörrach 2017 (Anlage 3 – nicht öffentlich)
Organisationsstellenplan Eigenbetriebe 2017 (Anlage 4 – nicht öffentlich)

Beschlussvorschlag:

Dem Stellenplan 2017 als Bestandteil des Haushaltsplans 2017 wird zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

./.

Finanzielle Auswirkungen:

Personalkostenansatz 2017: 25.435.100 Euro

Begründung:

Die Vorlage stellt die Veränderungen im Stellenplan 2017 dar. Basis ist der beschlossene Stellenplan 2016 sowie die vom Gemeinderat im Rahmen von Einzelbeschlüssen geschaffenen Planstellen.

Im Stellenplan 2017 sind - wie auch im Stellenplan 2016 - insgesamt 481,66 Planstellen ausgewiesen. Die Vollzeitstellen verteilen sich auf 357,51 Planstellen (Vorjahr: 358,01 Stellen) im Kernhaushalt und 124,15 Planstellen (Vorjahr: 123,65 Stellen) in den städtischen Eigenbetrieben.

Die Veränderungen im Stellenplan 2017 stellen sich in Hinblick auf neue und wegfallende Stellen wie folgt dar:

Stellenschaffungen

- 1 Vollzeitstelle als Projektstelle für 3 Jahre für eine/n Verkehrsplaner/in (vgl. Gremienvorlage Nr. 149/2016)
- 1,35 Vollzeitstellen zur Umsetzung der erweiterten Öffnungszeiten im Dreiländermuseum (vgl. Gremienvorlage 222/2015)
- 0,90 Vollzeitstellen zur Umsetzung der neuen Struktur der Wirtschaftsförderung
- 0,50 Vollzeitstellen zur Umsetzung des Organigramms des Eigenbetriebs Stadtwerke (vgl. Gremienvorlage Nr. 181/2016)

Stellenstreichungen

- 2,00 Projekt-Vollzeitstellen aus dem Projekt Klimaneutrale Kommune
- 1,75 Vollzeitstellen aus dem aufgelösten Grundbuchamt

In den Anlagen 1 und 2 sind die Veränderungen zahlenmäßig dargestellt und erläutert. Die sich hierdurch ergebenden finanziellen Auswirkungen sind bei den Personalkosten im Haushaltsplanansatz 2017 budgetiert.

Annette Rebmann-Schmelzer
Fachbereichsleiterin